

Beschreibung des Vorhabens und der Leistungen der TGA-Planung

Stand: 09.01.2026

Es ist beabsichtigt, die nachfolgend benannten Leistungen im Namen und für Rechnung des Auftraggebers „Institut der Feuerwehr NRW“ zu vergeben:

Das Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen (IdF NRW) ist mit einem Personalbestand von derzeit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte Feuerwehraus- und Fortbildungseinrichtung Deutschlands. Bei einer Kapazität von 300 Internatsplätzen werden hier die verschiedensten Veranstaltungen für berufliche und ehrenamtliche Angehörige der öffentlichen und privaten Feuerwehren angeboten und durchgeführt.

Das IdF NRW verfügt innerhalb Münsters und Umgebung über drei Standorte, die als Sonderliegenschaften des Landes NRW einzuordnen sind. Das vorliegende Projekt bezieht sich auf das Stammgelände in Münster, das zukünftig als „Hauptsitz“ bezeichnet wird. Die Adresse lautet: Wolbecker Straße 237, 48155 Münster. Die beiden weiteren Standorte liegen in Telgte und in Münster-Wolbeck, sind aber nicht Teil dieser Ausschreibung.

Die sich heute und in den nächsten Jahren verändernden Bedürfnisse der aktuell bereits jährlich circa 14.000 Lehrgangs- und Ausbildungsteilnehmer, die erwarteten Erweiterungen des Aufgabenportfolios, die Erhöhung der Ausbildungskapazitäten und der damit verbundene Aufwuchs der Mitarbeiterschaft erfordern eine zukunftsorientierte, kontinuierliche Anpassung der vorhandenen baulichen, funktionalen und organisatorischen Infrastrukturen.

Der in den 1960er Jahren in Betrieb genommene Hauptstandort in Münster weist auf Grund ständiger Erweiterungen über Jahrzehnte eine insgesamt sehr hohe bauliche Verdichtung auf, so dass weitere Entwicklungen nur bei umfangreichen Eingriffen in den Bestand möglich sind.

Im Rahmen des aktuell laufenden ersten Bauabschnittes im Gesamtprojekt „Infrastrukturoptimierung Münster und Telgte“ werden Funktionen des Stammgeländes in Münster auf die Flächen der Außenstelle Telgte umgesiedelt. Die dazugehörigen baulichen Maßnahmen auf der Außenstelle wurden bereits begonnen und werden voraussichtlich im Dezember 2027 abgeschlossen. Diese Maßnahmen sind nicht Teil dieser Ausschreibung. Im Jahr 2025 wurde im Rahmen des ersten Bauabschnittes auf dem Stammgelände in Münster bereits die energetische Sanierung des Bestandsgebäudes A4 abgeschlossen. Das neue Unterakunftsgebäude SG5 wird im Frühjahr 2026 in Betrieb genommen und zählt ebenfalls zum ersten Bauabschnitt.

Im Rahmen des hier gegenständlichen zweiten Bauabschnittes wird die bereits begonnene Umstrukturierung auf dem Stammgelände in Münster fortgesetzt. Hierzu zählen die folgenden Maßnahmen:

- Neubau des Lehrsaalgebäudes SG1 mit Energiezentrale, Kantine und Lehrleitstelle
- Neubau des Verwaltungsgebäudes SG2 mit Tiefgarage Nord
- Neubau des Unterakunftsgebäudes SG3 als Anbau an das Bestandsgebäude A6
- Neubau des Unterakunftsgebäudes SG4 mit Empfang und Tiefgarage Süd
- Umbau des Bestandsgebäudes A6
- Umbau des Bestandsgebäudes A8 mit neuem Kopfbau A8
- Anschluss der vorgenannten Gebäude an die teilweise bereits vorbereiteten Versorgungsleitungen in den Außenanlagen.

Das Gesamtinvestitionsvolumen für den zweiten Bauabschnitt liegt bei ca. 127 Mio. Euro brutto.

Die aus der Ausgangssituation resultierenden wesentlichen und erforderlichen Anforderungen, die mit der Umstrukturierung einhergehen, sind:

- Die räumlichen Angebote für die Durchführung der theoretischen und praktischen Lehre müssen den erweiterten, modernisierten und aktuellen Lernmethoden angepasst werden,
- die vorhandenen Unterkunftsbereiche müssen den allgemein üblichen Standards der Erwachsenenbildung angeglichen werden,
- zusätzliche und adäquate Bürokapazitäten zur angemessenen Unterbringung der Beschäftigten und der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zu schaffen,
- die vorhandenen Versorgungskapazitäten im Hinblick auf die steigenden Teilnehmerzahlen sind auszubauen und
- es ist eine, dem modernen Ausbildungsbetrieb entsprechende Infrastruktur zu schaffen.

Für den hier gegenständlichen zweiten Bauabschnitt wurden die Leistungsphasen 3 nach HOAI bereits gebäudeweise mit Erstellung der Entwurfsunterlagen-Bau (EW-Bau) abgeschlossen. Die Unterlagen zur EW-Bau wurden zur Genehmigung eingereicht. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung befinden sich die Unterlagen der EW-Bau für den zweiten Bauabschnitt in Prüfung durch die zuständigen Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen.

Im weiteren Verlauf kann es aufgrund von Prüfanmerkungen der Ministerien und aufgrund eines nachträglich angepassten Raumprogramms zu Änderungen kommen, die zu einer Überarbeitung der Leistungsphase 3 nach HOAI und der Kostenberechnung führen.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind daher ausdrücklich auch Wiederholungsleistungen der Leistungsphase 3 der TGA-Planung.

Die übrigen Planungsbeteiligten und die Projektsteuerung sind bereits vollständig beauftragt worden.

Konkret umfasst die vorliegende Ausschreibung Grundleistungen und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 9 nach HOAI des Leistungsbildes „Technische Ausrüstung“ gemäß HOAI 2021 Abschnitt 2 § 53ff. Die Beauftragung ist objektweise und stufenweise vorgesehen.

Für die Neubauten SG1, SG2, SG3 und SG4 sind die oben genannten Leistungen für alle Anlagengruppen der Kostengruppe *400 Technische Anlagen* und für die Kostengruppe *550 Technische Anlagen in Außenanlagen und Freiflächen* zu erbringen.

Für die Bestandsgebäude A6 und A8 gilt dies gleichermaßen, es entfällt jedoch die Anlagengruppe 480, da die Gebäudeautomation der Bestandsgebäude in einer gesonderten Maßnahme saniert wird.

Die konkret geforderten Teilleistungen der Grundleistungen und Besonderen Leistungen können der beiliegenden *Übersicht der Grundleistungen und Besonderen Leistungen* (Anlage 1) entnommen werden.

Die Bearbeitungszeit soll unmittelbar nach der Beauftragung beginnen und startet mit den Gebäuden SG1 und SG3. Das Gebäude SG3 wird an das Bestandsgebäude A6 angebaut. Die Planung der Arbeiten im Bestandsgebäude und die Planung von SG3 sollen daher parallel laufen. Die Bearbeitung der Einzelobjekte findet ansonsten zeitlich gestaffelt statt. Nähere Informationen zum geplanten Ablauf können dem beiliegenden Rahmenterminplan (Anlage 2) entnommen werden. Die Gesamtmaßnahme Infrastrukturoptimierung endet mit der Fertigstellung und der Inbetriebnahme des letzten Gebäudes SG4 im August 2034.

Für die Projekte sind Einzelunternehmervergaben vorgesehen. Der AG behält sich jedoch vor, einzelne Maßnahmen auch mit Kumulativleistungsträgern durchzuführen.

Die Vergütung der Planungsleistungen findet auf Grundlage der Systematik der HOAI und auf Grundlage der anrechenbaren Kosten aus der Kostenberechnung und den vorgegebenen Honorarzonen statt. Die honorartechnische Bewertung der einzelnen Leistungsphasen ist Sache der Bieter im Rahmen der Angebotsphase. Die Einordnung der Honorarzonen wird vom AG vorgegeben und vertraglich vereinbart.

Sonstiges

Aktuell wird für die Liegenschaft in Münster ein neues Konzept für die Bezeichnung der Gebäude ausgearbeitet. Die Arbeitstitel der Gebäude wie z. B. SG1 sollen zukünftig nicht mehr verwendet werden. Ab der Leistungsphase 5 ist für jedes Gebäude die neue Namensgebung zu verwenden.

Der AG wird dem AN die neuen Gebäudebezeichnungen nach Beauftragung mitteilen.

Für die Honorarermittlung werden die anrechenbaren Kosten aus den bereits vorliegenden Kostenberechnungen zur Verfügung gestellt.

Die Realisierung einzelner Baumaßnahmen im Rahmen des Gesamtprojektes steht bis zur Freigabe der EW-Bau unter Haushaltsvorbehalt.

Da die Neubauten in einem bestehenden Quartier errichtet werden, ist die Planung der technischen Ausstattung und insbesondere der Gebäudeautomation darauf auszurichten, dass sie kompatibel zu den bereits realisierten Maßnahmen ist.

Im Vorfeld der Ausschreibung wurden mit den bereits beauftragten Planungspartnern und insbesondere mit der Freianlagenplanung Schnittstellen im Bereich der Freianlagen identifiziert, bei denen es häufig zu Leistungslücken oder Überschneidungen kommt.

Ergebnis dieser Abstimmung ist die nachfolgende Auflistung derjenigen Punkte, die zum Auftragsumfang der hiermit ausgeschriebenen Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung zählen und im Umfang der beauftragten Grundleistungen und Besonderen Leistungen zu planen, auszuschreiben und zu überwachen sind:

- Anbindung der Gebäude an die bereits vorbereiteten Ver- und Entsorgungsleitungen in den Außenanlagen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten.
- Baustromanschlüsse für die Baugruben einschließlich Wasserhaltung und Notstromversorgung der zu neu zu errichtenden Gebäude.
- Baustromanschlüsse für den Rohbau, Ausbau und die TGA der zu errichtenden Gebäude einschließlich der erforderlichen Unterverteiler.
- Bauwasseranschlüsse für den Rohbau, den Ausbau und die TGA der zu errichtenden Gebäude.
- Komponenten der Zutrittskontrolle inklusive Aufschaltung.
- Klingelanlagen inklusive Sprechstellen am Gebäude.
- Klingelanlagen inklusive Sprechstellen in den Freianlagen.
- Schranken- und Toranlagen inklusive Steuerung, Schlüsselschalter, Kartenleser, Induktionsschleifen etc.
- Energieversorgung und Steuerung der Schranken- und Toranlagen sowie Aufschaltung.
- Hydrantennetz einschließlich Zuleitungen.
- Stromversorgung für die Außenbeleuchtung in den Außenanlagen.

[Anlagen zu diesem Dokument](#)

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Übersicht Grundleistungen und Besondere Leistungen der TGA-Planung |
| Anlage 2 | Rahmenterminplan, Stand: 17.12.2025 |

Technische Gebäudeausrüstung (TGA)		
	Leistungsphase 3 Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)	
	Grundleistungen	Besondere Leistungen (optional)
a)	Durcharbeiten und Fortschreiben des vorhandenen Planungskonzepts unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen sowie unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen, bis zum vollständigen Entwurf	Detaillierter Nachweis von Schadstoffemissionen (wenn erforderlich, dann Abrechnung nach Aufwand)
b)	Festlegen aller Systeme und Anlagenteile	Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix
c)	Berechnen und Bemessen der technischen Anlagen und Anlagenteile, Abschätzen von jährlichen Bedarfswerten (z. B. Nutz-, End- und Primärenergiebedarf) und Betriebskosten; Abstimmen des Platzbedarfs für Fortschreiben und Detaillieren der Funktions- und Strangschemata der Anlagentechnische Anlagen und Anlagenteile; Zeichnerische Darstellung des Entwurfs in einem mit dem Objektplaner abgestimmten Ausgabemaßstab mit Angabe maßbestimmender Dimensionen Auflisten aller Anlagen mit technischen Daten und Angaben zum Beispiel für Energiebilanzierungen Anlagenbeschreibungen mit Angabe der Nutzungsbedingungen	Mitwirken bei der EW-Bau je Gebäude (gemäß RBBau, Stand: Mai 2021)
d)	Übergeben der Berechnungsergebnisse an andere Planungsbeteiligte zum Aufstellen vorgeschriebener Nachweise; Angabe und Abstimmung der für die Tragwerksplanung notwendigen Angaben über Durchführungen und Lastangaben (ohne Anfertigen von Schlitz- und Durchführungsplänen)	Verwendung des internetbasierten Datenraums AWARO
e)	Verhandlungen mit Behörden und mit anderen zu beteiligenden Stellen über die Genehmigungsfähigkeit	Mitwirken bei der Fortschreibung der Terminplanung der Objektplanung
f)	Kostenberechnung nach DIN 276 (3. Ebene) und Terminplanung	Integration von Anforderungen zur Erreichung des BNB-Standards Silber
g)	Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der bereits vorliegenden Kostenberechnung, Darstellung der Abweichungen	Erstellung einer Stromausfallmatrix
h)	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	Übernahme des vorhandenen IFC-Modells zur Fortführung des Projektes mit der Methode des Building Information Modeling (BIM) mit vier Anwendungsfällen. 1. Darstellung des Bestandes als Liegenschaftsmodell, 2. Darstellung der geplanten Neubebauung im Liegenschaftsmodell mit Verknüpfung der zeitlichen und logistischen Planung, 3. Erstellung as-built-Modell (Fachmodell) zur Integration in ein as-built-Gesamtmodell als Datenspeicher für den Betrieb, 4. Mitwirken bei der Visualisierung aus dem Gesamtmodell

Hinweis: Die in den Grundleistungen der LP3 genannten Teilleistungen a) bis h) entsprechen weitestgehend den Grundleistungen der LP3 nach HOAI und sind als Wiederholungsleistungen zu verstehen. Textliche Abweichungen zum Leistungstext der HOAI sind rot gekennzeichnet.

Leistungsphase 4 Genehmigungsplanung		
	Grundleistungen	Besondere Leistungen (optional)
a)	Erarbeiten und Zusammenstellen der Vorlagen und Nachweise für öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen einschließlich der Anträge auf Ausnahmen oder Befreiungen sowie Mitwirken bei Verhandlungen mit Behörden	Verwendung des internetbasierten Datenraums AWARO
b)	Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen	Mitwirken bei der Fortschreibung der Terminplanung der Objektplanung
		Integration von Anforderungen zur Erreichung des BNB-Standards Silber
		Durchführen des Projektes mit der Methode des Building Information Modeling (BIM) mit vier Anwendungsfällen. 1. Darstellung des Bestandes als Liegenschaftsmodell, 2. Darstellung der geplanten Neubebauung im Liegenschaftsmodell mit Verknüpfung der zeitlichen und logistischen Planung, 3. Erstellung as-built-Modell (Fachmodell) zur Integration in ein as-built-Gesamtmodell als Datenspeicher für den Betrieb, 4. Mitwirken bei der Visualisierung aus dem Gesamtmodell
Leistungsphase 5 Ausführungsplanung		
	Grundleistungen	Besondere Leistungen (optional)
a)	Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 (stufenweise Erarbeitung und Darstellung der Lösung) unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen bis zur ausführungsfähigen Lösung	Prüfen und Anerkennen aller Schalpläne des Tragwerksplaners auf Übereinstimmung mit der Schlitz- und Durchbruchplanung
b)	Fortschreiben der Berechnungen und Bemessungen zur Auslegung der technischen Anlagen und Anlagenteile Zeichnerische Darstellung der Anlagen in einem mit dem Objektplaner abgestimmten Ausgabemaßstab und Detaillierungsgrad einschließlich Dimensionen (keine Montage- oder Werkstattpläne) Anpassen und Detaillieren der Funktions- und Strangschemata der Anlagen bzw. der GA-Funktionslisten Abstimmen der Ausführungszeichnungen mit dem Objektplaner und den übrigen Fachplanern	Verwendung des internetbasierten Datenraums AWARO
c)	Anfertigen von Schlitz- und Durchbruchplänen	Mitwirken bei der Fortschreibung der Terminplanung der Objektplanung
d)	Fortschreibung des Terminplans	Integration von Anforderungen zur Erreichung des BNB-Standards Silber
e)	Fortschreiben der Ausführungsplanung auf den Stand der Ausschreibungsergebnisse und der dann vorliegenden Ausführungsplanung des Objektplaners, Übergeben der fortgeschriebenen Ausführungsplanung an die ausführenden Unternehmen	Fortschreiben der Brandschutzmatrix
f)	Prüfen und Anerkennen der Montage- und Werkstattpläne der ausführenden Unternehmen auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung	Fortschreiben der Stromausfallmatrix
		Durchführen des Projektes mit der Methode des Building Information Modeling (BIM) mit vier Anwendungsfällen. 1. Darstellung des Bestandes als Liegenschaftsmodell, 2. Darstellung der geplanten Neubebauung im Liegenschaftsmodell mit Verknüpfung der zeitlichen und logistischen Planung, 3. Erstellung as-built-Modell (Fachmodell) zur Integration in ein as-built-Gesamtmodell als Datenspeicher für den Betrieb, 4. Mitwirken bei der Visualisierung aus dem Gesamtmodell

Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe		
	Grundleistungen	Besondere Leistungen (optional)
a)	Ermitteln von Mengen als Grundlage für das Aufstellen von Leistungsverzeichnissen in Abstimmung mit Beiträgen anderer an der Planung fachlich Beteiligter	Verwendung des internetbasierten Datenraums AWARO
b)	Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere mit Leistungsverzeichnissen nach Leistungsbereichen, einschließlich der Wartungsleistungen auf Grundlage bestehender Regelwerke	Mitwirken bei der Fortschreibung der Terminplanung der Objektplanung
c)	Mitwirken beim Abstimmen der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten	Integration von Anforderungen zur Erreichung des BNB-Standards Silber
d)	Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse	Fortschreiben der Brandschutzmatrix
e)	Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung	Fortschreiben der Stromausfallmatrix
f)	Zusammenstellen der Vergabeunterlagen	
Leistungsphase 7 Mitwirkung bei der Vergabe		
	Grundleistungen	Besondere Leistungen (optional)
a)	Einholen von Angeboten	Verwendung des internetbasierten Datenraums AWARO
b)	Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen der Preisspiegel nach Einzelpositionen, Prüfen und Werten der Angebote für zusätzliche oder geänderte Leistungen der ausführenden Unternehmen und der Angemessenheit der Preise	Mitwirken bei der Fortschreibung der Terminplanung der Objektplanung
c)	Führen von Bietergesprächen	Integration von Anforderungen zur Erreichung des BNB-Standards Silber
d)	Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung	
e)	Erstellen der Vergabevorschläge, Mitwirken bei der Dokumentation der Vergabeverfahren	
f)	Zusammenstellen der Vertragsunterlagen und bei der Auftragserteilung	

Leistungsphase 8 Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation		
	Grundleistungen	Besondere Leistungen (optional)
a)	Überwachen der Ausführung des Objekts auf Übereinstimmung mit der öffentlich-rechtlichen Genehmigung oder Zustimmung, den Verträgen mit den ausführenden Unternehmen, den Ausführungsunterlagen, den Montage- und Werkstattplänen, den einschlägigen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik	Erstellen fachübergreifender Betriebsanleitungen (zum Beispiel Betriebshandbuch, Reparaturhandbuch) oder computer-aided Facility Management-Konzepte (wenn erforderlich, dann Abrechnung nach Aufwand)
b)	Mitwirken bei der Koordination der am Projekt Beteiligten	Verwendung des internetbasierten Datenraums AWARO
c)	Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen des Terminplans (Balkendiagramm)	Mitwirken bei der Fortschreibung der Terminplanung der Objektplanung
d)	Dokumentation des Bauablaufs (Bautagebuch)	Integration von Anforderungen zur Erreichung des BNB-Standards Silber
e)	Prüfen und Bewerten der Notwendigkeit geänderter oder zusätzlicher Leistungen der Unternehmer und der Angemessenheit der Preise	Fortschreiben der Brandschutzmatrix
f)	Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen	Fortschreiben der Stromausfallmatrix
g)	Rechnungsprüfung in rechnerischer und fachlicher Hinsicht mit Prüfen und Bescheinigen des Leistungsstandes anhand nachvollziehbarer Leistungsnachweise	Nutzung des elektronischen Mängelmanagementsystems PlanRadar bereits während der Bauausführung.
h)	Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnungen der ausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen und dem Kostenanschlag	Einholung der Dokumentations- und Revisionsunterlagen
i)	Kostenfeststellung	Durchführen des Projektes mit der Methode des Building Information Modeling (BIM) mit vier Anwendungsfällen. 1. Darstellung des Bestandes als Liegenschaftsmodell, 2. Darstellung der geplanten Neubebauung im Liegenschaftsmodell mit Verknüpfung der zeitlichen und logistischen Planung, 3. Erstellung as-built-Modell (Fachmodell) zur Integration in ein as-built-Gesamtmodell als Datenspeicher für den Betrieb, 4. Mitwirken bei der Visualisierung aus dem Gesamtmodell
j)	Mitwirken bei Leistungs- u. Funktionsprüfungen	Einholung der Dokumentations- und Revisionsunterlagen und Verknüpfung der Unterlagen mit dem as-built-Modell
k)	fachtechnische Abnahme der Leistungen auf Grundlage der vorgelegten Dokumentation, Erstellung eines Abnahmeprotokolls, Feststellen von Mängeln und Erteilen einer Abnahmeempfehlung	
l)	Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran	
m)	Prüfung der übergebenen Revisionsunterlagen auf Vollständigkeit, Vollständigkeit und stichprobenartige Prüfung auf Übereinstimmung mit dem Stand der Ausführung	
n)	Auflisten der Verjährungsfristen der Ansprüche auf Mängelbeseitigung	
o)	Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel	
p)	Systematische Zusammenstellung der Dokumentation, der zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objekts	
Leistungsphase 9 Objektbetreuung		
	Grundleistungen	Besondere Leistungen (optional)
a)	Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen	Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist und Nutzung des Mängelmanagementsystems PlanRadar
b)	Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen	Verwendung des internetbasierten Datenraums AWARO
c)	Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen	

IDFN Masterplan - Rahmenterminplan LP2-8 Objektplanung

Nr.	Vorgangsname	Dauer	Anfang	Ende	Vorgänger	
1	Insitut der Feuerwehr NRW - SG1 bis SG4	2125 Tage	Mon 06.07.26	Fre 25.08.34		06.07
2						
3	SG 1 - Neubau	1050 Tage	Mon 06.07.26	Fre 12.07.30		SG 1 - Neubau
4	LP 3 Überarbeitung (Fortschreibung Raumprogramm)	15 Tage	Mon 06.07.26	Fre 24.07.26		06.07 LP 3 Überarbeitung (Fortschreibung Raumprogramm)
5	LP 4 Genehmigungsplanung	65 Tage	Mon 27.07.26	Fre 23.10.26	4	27.07 LP 4 Genehmigungsplanung
6	Prüfung Bauantrag	8 Monate	Mon 26.10.26	Fre 04.06.27	5	26.10 Prüfung Bauantrag
7	LP 5 Ausführungsplanung	368 Tage	Mon 26.10.26	Mit 22.03.28	5	26.10 LP 5 Ausführungsplanung
8	LP 6 Vorbereitung der Vergabe	215 Tage	Mon 05.07.27	Fre 28.04.28		05.07 LP 6 Vorbereitung der Vergabe
9	LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe	240 Tage	Mon 01.11.27	Fre 29.09.28	8AA+10 Woc...	01.11 LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe
10	Fertigstellung AS3	0 Tage	Don 09.12.27	Don 09.12.27		09.12 Fertigstellung AS3
11	Umzug SG nach AS3	45 Tage	Mon 13.12.27	Fre 11.02.28		13.12 Umzug SG nach AS3
12	Abbruch B2 und B3	46 Tage	Mon 14.02.28	Mon 17.04.28	11	14.02 Abbruch B2 und B3
13	LP 8 Objektüberwachung	585 Tage	Mon 17.04.28	Fre 12.07.30		17.04 LP 8 Objektüberwachung
14						
15	SG B4 - Umbau Bestand	350 Tage	Mon 26.02.29	Fre 28.06.30		SG B4 - Umbau Bestand
16	LP 4 Genehmigungsplanung	20 Tage	Mon 26.02.29	Fre 23.03.29		26.02 LP 4 Genehmigungsplanung
17	Prüfung Bauantrag	5 Monate	Mon 26.03.29	Fre 10.08.29	16	26.03 Prüfung Bauantrag
18	LP 5 Ausführungsplanung	90 Tage	Mon 07.05.29	Fre 07.09.29	16EA+10 Tage	07.05 LP 5 Ausführungsplanung
19	LP 6 Vorbereitung der Vergabe	50 Tage	Mon 27.08.29	Fre 02.11.29	18EA-10 Tage	27.08 LP 6 Vorbereitung der Vergabe
20	LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe	60 Tage	Mon 22.10.29	Fre 11.01.30	19EA-10 Tage	22.10 LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe
21	LP 8 Objektüberwachung	120 Tage	Mon 14.01.30	Fre 28.06.30	20EA-5 Tage	14.01 LP 8 Objektüberwachung
22						
23	SG 3 - Neubau	750 Tage	Mon 06.07.26	Fre 18.05.29		SG 3 - Neubau
24	LP 4 Genehmigungsplanung	20 Tage	Mon 06.07.26	Fre 31.07.26		06.07 LP 4 Genehmigungsplanung
25	Prüfung Bauantrag	6 Monate	Mon 03.08.26	Fre 15.01.27	24	03.08 Prüfung Bauantrag
26	LP 5 Ausführungsplanung	215 Tage	Mon 07.09.26	Fre 02.07.27		07.09 LP 5 Ausführungsplanung
27	LP 6 Vorbereitung der Vergabe	270 Tage	Mon 05.07.27	Fre 14.07.28		05.07 LP 6 Vorbereitung der Vergabe
28	LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe	250 Tage	Mon 13.09.27	Fre 25.08.28	27AA+10 Wo...	13.09 LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe
29	LP 8 Objektüberwachung	410 Tage	Mon 25.10.27	Fre 18.05.29		25.10 LP 8 Objektüberwachung
30						
31	SG A6 - Umbau Bestand	510 Tage	Mon 12.10.26	Fre 22.09.28		SG A6 - Umbau Bestand
32	LP 4 Genehmigungsplanung	40 Tage	Mon 12.10.26	Fre 04.12.26		12.10 LP 4 Genehmigungsplanung
33	Prüfung Bauantrag	4 Monate	Mon 07.12.26	Fre 26.03.27	32	07.12 Prüfung Bauantrag
34	LP 5 Ausführungsplanung	3 Monate	Mon 18.01.27	Fre 09.04.27		18.01 LP 5 Ausführungsplanung
35	LP 6 Vorbereitung der Vergabe	20 Tage	Mon 04.10.27	Mon 01.11.27	36AE	04.10 LP 6 Vorbereitung der Vergabe
36	LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe	60 Tage	Mon 01.11.27	Fre 21.01.28	37AE	01.11 LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe
37	LP 8 Objektüberwachung	9 Monate	Mon 17.01.28	Fre 22.09.28		17.01 LP 8 Objektüberwachung
38						
39	SG 2 - Neubau	1350 Tage	Mon 06.12.27	Fre 04.02.33		SG 2 - Neubau
40	LP 4 Genehmigungsplanung	80 Tage	Mon 06.12.27	Fre 24.03.28		06.12 LP 4 Genehmigungsplanung
41	Prüfung Bauantrag	8 Monate	Mon 27.03.28	Fre 03.11.28	40	27.03 Prüfung Bauantrag
42	LP 5 Ausführungsplanung	365 Tage	Mon 08.05.28	Fre 28.09.29	40EA+10 Tage	08.05 LP 5 Ausführungsplanung
43	LP 6 Vorbereitung der Vergabe	250 Tage	Mon 02.07.29	Fre 14.06.30		02.07 LP 6 Vorbereitung der Vergabe
44	LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe	240 Tage	Mon 10.09.29	Fre 09.08.30	43AA+10 Wo...	10.09 LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe
45	Fertigstellung SG1	0 Tage	Fre 12.07.30	Fre 12.07.30		12.07 Fertigstellung SG1
46	Umzug nach SG1	1 Monat	Mon 15.07.30	Fre 09.08.30		15.07 Umzug nach SG1
47	Abbruch A1, A2, A3	2 Monate	Mon 12.08.30	Fre 04.10.30	46	12.08 Abbruch A1, A2, A3
48	LP 8 Objektüberwachung	610 Tage	Mon 07.10.30	Fre 04.02.33	47	07.10 LP 8 Objektüberwachung
49						
50	SG 4 - Neubau	1128 Tage	Mit 01.05.30	Fre 25.08.34		SG 4 - Neubau
51	LP 4 Genehmigungsplanung	80 Tage	Mit 01.05.30	Die 20.08.30		01.05 LP 4 Genehmigungsplanung
52	Prüfung Bauantrag	8 Monate	Mit 21.08.30	Die 01.04.31	51	21.08 Prüfung Bauantrag
53	LP 5 Ausführungsplanung	365 Tage	Mit 04.09.30	Die 27.01.32	51EA+10 Tage	04.09 LP 5 Ausführungsplanung
54	LP 6 Vorbereitung der Vergabe	300 Tage	Fre 01.08.31	Don 23.09.32		01.08 LP 6 Vorbereitung der Vergabe
55	LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe	280 Tage	Don 01.01.32	Mit 26.01.33	54AA+10 Wo...	01.01 LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe
56	LP 8 Objektüberwachung	530 Tage	Mon 16.08.32	Fre 25.08.34		16.08 LP 8 Objektüberwachung
57						
58	SG A8 Kopfbau - Neubau	460 Tage	Mon 02.02.32	Fre 04.11.33		SG A8 Kopfbau - Neubau
59	LP 4 Genehmigungsplanung	20 Tage	Mon 02.02.32	Fre 27.02.32		02.02 LP 4 Genehmigungsplanung
60	Prüfung Bauantrag	8 Monate	Mon 01.03.32	Fre 08.10.32	59	01.03 Prüfung Bauantrag
61	LP 5 Ausführungsplanung	189 Tage	Mon 01.03.32	Don 18.11.32	59	01.03 LP 5 Ausführungsplanung
62	LP 6 Vorbereitung der Vergabe	250 Tage	Mon 03.05.32	Fre 15.04.33		03.05 LP 6 Vorbereitung der Vergabe
63	LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe	240 Tage	Mon 12.07.32	Fre 10.06.33	62AA+10 Wo...	12.07 LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe
64	LP 8 Objektüberwachung	320 Tage	Mon 16.08.32	Fre 04.11.33		16.08 LP 8 Objektüberwachung
65						
66	SG A8 - Umbau Bestand	201 Tage	Don 01.01.32	Don 07.10.32		SG A8 - Umbau Bestand
67	LP 5 Ausführungsplanung	50 Tage	Don 01.01.32	Mit 10.03.32		01.01 LP 5 Ausführungsplanung
68	LP 6 Vorbereitung der Vergabe	20 Tage	Don 11.03.32	Mit 07.04.32	67	11.03 LP 6 Vorbereitung der Vergabe
69	LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe	60 Tage	Don 08.04.32	Mit 30.06.32	68	08.04 LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe
70	LP 8 Objektüberwachung	71 Tage	Don 01.07.32	Don 07.10.32	69	